



**Heute: Sonntag, den 11.07.2021 – 15. Sonntag im Jahreskreis**  
10.30 Uhr **Familiengottesdienst** mitgestaltet von der Kirchenband  
bei schönem Wetter auf dem Schulhof  
Amt - für August, Rosa u. Franz-Josef Neidert  
Lesung: Anke Koch  
Kollekte: für unsere Kirche



**Wort zum Sonntag: Das Jahr steht auf der Höhe**  
„Das Jahr steht auf der Höhe, die große Waage ruht. Nun schenk uns deine Nähe und mach die Mitte gut“, heißt es in einem bekannten Mittsommerlied (GL 465). In diesen Wochen dürfen wir die Freuden des Sommers genießen, vielleicht sogar die Natur neu entdecken. Doch die Schöpfung ist nicht nur zum Genuss da: Als Christen sind wir mitverantwortlich für ihre Bewahrung und dazu verpflichtet, uns für ihren Erhalt einzusetzen.

**Mittwoch, den 14.07.2021**  
18.00 Uhr Amt - für die Leb. u. Verst. d. Fam. Jerke u. Link  
- für Gisela Köhler  
Lesung: Max Gretschnig

**Freitag, den 16.07.2021 – 15.00 Uhr Rosenkranzgebet**

**Samstag, den 17.07.2021**  
10.00 Uhr Wortgottesdienst zu Ehren der Hl. Familie zum Dank  
anl. der goldenen Hochzeit  
der Eheleute Willi u. Hildegard Lauer  
14.00 Uhr Taufe des Kindes Aaron Schenk  
durch Pfr. Christoph Werner  
18.00 Uhr **Vorabendmesse zum 16. Sonntag im Jahreskreis**  
Amt - für die Leb. u. Verst. d. Fam. Völlinger u. für Rosa Pflug  
- für Albert Schickentanz (Jtg.) u. Joachim Rützel (Jtg.)  
- für Erich Möller (Jtg.) u. verst. Eltern  
- für Stefan Kirsch, Ernst u. Anna Kirsch, leb. u. verst.  
Angeh.  
- für Emil Möller u. Anna Junk, leb. u. verst. Angeh.  
- für August u. Rosa Schnabel (Jtg.), Willi u. Berta Erb,  
leb. u. verst. Angeh.  
Lesung: Günther Schwarz  
Kollekte: für den Kirchbau in der Diaspora



**Wort zum Sonntag: Von Hirten umgeben**  
Weil Christus Mitleid mit unseren Sorgen, Ängsten und Nöten hat, will er unser Hirte sein und für uns da sein. Dessen versichert er uns in dieser Feier aufs Neue. Und mehr noch: Er stellt uns weitere Hirten zur Seite, die sich um uns kümmern. Es sind die Menschen um uns herum, die für uns da sind: Verwandte, Freunde, Nachbarn, Pflegekräfte, Ärzte, Therapeuten, Seelsorger ... Im Alltag führen sie in Jesu Auftrag seine Hilfe an uns fort, die wir in unserer heutigen Feier von Neuem erfahren.

**Mittwoch, den 21.07.2021**  
18.00 Uhr Heilige Messe  
Lesung: Silas Honikel

**Freitag, den 23.07.2021 – Hl. Birgitta v. Schweden, Mitpatr. Europas**  
15.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Samstag, den 24.07.2021**  
13.00 Uhr Trauung der Brautleute  
Antonie Blumenthal u. Julian geb. Fischer  
durch Domkapitular Thomas Renze



**Sonntag, den 25.07.2021 – 17. Sonntag im Jahreskreis**  
**Welttag für Großeltern u. ältere Menschen**  
10.30 Uhr Amt für unsere Pfarrgemeinde  
Lesung: Tanja Fischer  
Kollekte: für unsere Kirche

Bibelwort: **Markus 6,7-13**

Jesus bittet um Mission – auf eine besondere Weise. Er gibt die Kleidung vor, aber auch das, was man nicht mitnehmen soll. Und er gibt die innere Haltung vor: es wird niemand verurteilt, außer, dass man den Staub von den Füßen schüttelt. Das könnte bedeuten, dass die Jünger zugleich aufgeben und sich ihren Stolz bewahren. Die Zwölf machen sich auf den Weg und tun viel Gutes. Wir wissen ja, dass „die Zwölf“ es schon bald alleine nicht mehr schaffen. In der Apostelgeschichte werden dann auch noch Diakone gewählt.

Die Welt braucht die Kirche. Das ist Jesus vollkommen klar. Die Welt braucht eine den Menschen dienende Kirche. Ob die Welt kirchliche Hierarchien, prächtige Gebäude und evangelisch-katholische Lehrverschiedenheiten braucht, lassen wir jetzt dahingestellt. Es gibt aber genügend Menschen, die heilende Worte und Taten brauchen. Es ist nicht wichtig, ob die Menschen, die Gott brauchen, auch an Gott glauben. Es ist aber wichtig, dass sich ihnen Menschen zuwenden, die diese Zuwendung als Gottesdienst verstehen. Man kann auch schweigend verkündigen – einfach, indem man da ist und Verständnis hat. Man muss auch nicht von Gott sprechen, wenn man in seinem Geist handelt. Kirche ist Handeln in Gottes Geist. So wird die Kirche gebraucht. Bis heute. Und morgen ebenso.

Michael Becker

Peter Heidutzek



Ich stelle mir die entgleisten Gesichtszüge der Jünger vor, als sie mit dem Boot in die sonst so einsame Bucht einbiegen und sehen, was sie da erwartet! Jesus aber reagiert nicht genervt: „Als er ausstieg und die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid“, erzählt das Evangelium. Jesus allein handelt, von ihm allein wird eine Gefühlsregung berichtet. Mitleid hat er, weil er spürt, was diese Menge braucht: echte, gesunde Nahrung für Seele und Leib.

**Ministranten vom 12.07. bis 18.07.:** Max Gretsch, Luis Faulstich  
**Ministranten vom 19.07. bis 25.07.:** Silas Honikel, Lennart Schrimpf  
**Ministranten vom 26.07. bis 01.08.:** Anna-Maria Peege, Anna Bolz

**Sprechstunde des Pfarrers im Pfarrbüro Hainzell:**

vorerst keine Sprechstunde!

**Sprechstunden der Sekretärin im Pfarramt Blankenau:**

MO, DO, FR, SA 10.00 bis 12.00 Uhr Tel. 254

Das Sekretariat hat Urlaub in der Zeit vom 19.07. bis 07.08.2021.

In Ihren dringenden Anliegen wenden Sie sich an die Patres in der Propstei.

**Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, Kleinlüder**

Samstag, 10.07.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11.07.: keine Messe

Samstag, 17.07.: keine Messe

Sonntag, 18.07.: 09.30 Uhr Amt

Aktuell keine Anmeldung erforderlich!



*Der Heilige Geist weckt auch heutzutage in den alten Menschen Gedanken und Worte der Weisheit. Ihre Stimme ist wertvoll, weil sie das Lob Gottes singt und die Wurzeln der Völker hütet.*

*Papst Franziskus in seiner Botschaft zur Einführung des Welttags der Senioren*

Foto: Michael Tillmann



**Wenn wir uns auf die Spuren des Apostels begeben, verlassen wir unser eigenes Ich, die Sicherheiten, an die wir uns klammern, aber wir haben ein klares Ziel. ...**

**Wir sind keine Wanderer, die immer um sich selbst kreisen, ohne irgendwo anzukommen.**

**Papst Franziskus in seiner Botschaft zum Jakobus-Jahr**

Foto: KNA-Bild



## Heiliges Jakobus-Jahr 2021

Immer wenn der Festtag des heiligen Jakobus, der 25. Juli, auf einen Sonntag fällt, findet in Santiago de Compostela ein heiliges Jakobus-Jahr statt. Das ist 2021 der Fall. Der Beginn des Heiligen Jahres wurde mit der Öffnung der Heiligen Pforte am 31. Dezember des Vorjahres gefeiert. Als symbolische Handlung für die Mühen des Weges klopft der Erzbischof von Santiago dreimal mit einem Silberhammer von außen an die Mauer, die den Zugang verschließt. Die Tür bleibt in den folgenden zwölf Monaten geöffnet und dient als Zugang, den die Pilger für den Eintritt in die Kathedrale benutzen.

Foto: Peter Kane



**Papst Franziskus richtet für die katholische Kirche einen neuen „Welttag“ ein: Er soll „Großeltern und älteren Menschen“ gewidmet sein und jedes Jahr am vierten Sonntag im Juli begangen werden (2021: 25. Juli). Der neue Welttag ist mit dem liturgischen Gedenktag für Joachim und Anna, den Großeltern Jesu, verknüpft, den die Kirche am 26. Juli feiert. Oft würden Großeltern „vergessen“, so Franziskus, doch das dürfe nicht sein.**